



Unsere Welt erneuert sich.

Wir befinden uns inmitten einer allumfassenden Transformation, auf dem Weg in ein neues Zeitalter. Unternehmer, Entscheider, Wissenschaftler – kurzum alle Menschen unserer Generation – haben die Chance völlig neue Lebensarten mitzugestalten. Mit einem Bein noch in alten Strukturen verhaftet, tasten wir uns mit dem anderen ins Neue, Unbekannte. Die Problemstellungen und Herausforderungen scheinen dabei schier unendlich und hochkomplex. Das macht eines klar: Wir müssen radikal denken, aber vor allem handeln, umsetzen, riskieren. Nicht kopflos, son-

dern sinnorientiert. In diesen hochvolatilen Zeiten ist wohl die einzige Gewissheit, die wir haben: Wir können die so notwendigen Umwälzungen nur gemeinsam schaffen – weg von alter Wettbewerbsdenke, hin zu Co-Creation, Wissensaustausch, Open Innovation ... Aus dem Wandel vom Ich zum Wir, von persönlichen Patenten zu Open Source, vom geistigen Eigentum zum gemeinsamen Wissen, von reagierender Hektik zu gestaltender Dynamik, vom Meins zu gemeinschaftlichen Gütern, zu globaler Gemeinschaft – so gedeiht und erblüht die Zukunft unseres Planeten.

Unser aller Zukunft.

**TRANS-
FORMING
WORLD**



ingeordnet statt übergeordnet – wir menschen sind teil des vielfältigen sich selbst organisierenden systems erde.

PLANETARE GRENZEN

Nachhaltiges Wirtschaften ist nicht verhandelbar. Das System Erde wankt, viele planetare Grenzen der Belastbarkeit sind längst überschritten. Zu lange, zu intensiv haben wir unseren Planeten als scheinbar unerschöpfliche Quelle betrachtet, zur Verwirklichung individueller Ziele und zum Steigern von dem, was wir als Wohlstand empfinden.

Alles ist möglich. Die faszinierende Fähigkeit unseres Planeten, sich stetig zu erneuern, ist ein unveränderliches, unaufhaltsames Naturgesetz. Wir als globale Gemeinschaft entscheiden in bis dato ungeahnten Dimensionen fundamental mit, ob und wie diese Transformation unseren Lebensraum erhält. Wir lenken mit, wir gestalten mit. Wir können Kreisläufe wieder schließen, Vielfalt gedeihen lassen, das gestörte Gleichgewicht von Geben und Nehmen wieder reaktivieren oder neu erfinden.

Die Menschheit hat längst damit begonnen, ihr Denken von Erwerb und Konsum auf Erhaltung und Regeneration umzustellen, sich loszulösen vom ständigen Schneller, Weiter, Größer. Konsum und Luxus taugen nicht mehr als Orientierung – andere, sinnhafte Ideale sind erstrebenswert. In den Mittelpunkt rücken ein wertebasiertes Denken und Handeln sowie eine gemeinsame Suche nach guten, besseren Lösungen. Individualität wird damit nicht verloren gehen, aber immer mit der Frage verknüpft sein, ob es hilft und gut ist für das Große und Ganze, für das übergeordnete gemeinsame Ziel.

Unsere Welt zu verändern, unseren Lebensraum zu erhalten, verlangt unser Verhältnis zur Natur zu reformieren, uns in ihren Rhythmus einzuordnen und an ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten zu orientieren – ein Leben, Wirken und Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen. Wir selbst entscheiden, was Wohlstand für uns bedeutet. Die Rückkehr zu einem Wirtschaften, Handeln und Leben im Rahmen des für unsere Erde Verkräftbaren und Leistbaren ist nicht verhandelbar. Von unserer Fähigkeit, sich wieder in die planetaren Grenzen hinein zu verändern – und das in der erforderlichen Geschwindigkeit – hängt die Zukunft der kommenden Generationen ab. Jahrzehnte haben sich Wissenschaftler, Umweltschützer, Aktivisten, ökologisch orientierte Parteien und vorausschauende Unternehmen

für einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur eingesetzt. Mit ihrer Arbeit und ihren Gedanken haben sie wichtige ökologische Themen in der Gesellschaft platziert, grüne Technologien und Alternativen vorangetrieben – eine Basis, auf der jetzt und in Zukunft notwendige Veränderungen, radikales Umdenken und konsequentes Umlenken stattfinden können. Mit den zunehmend sichtbaren Folgen von Klimaerwärmung und der Verschmutzung unserer Planeten rückt eine ökologische Lebensweise in die Mitte unserer Gesellschaft – sie wird die zentrale Aufgabe der kommenden Generationen, bewegt alle Menschen und verändert weltweit Erwartungen, Lebensweisen und Wertvorstellungen.

**von der konsum-
zur sinngesell-
schaft: ökologi-
sche werte er-
schaffen neue
märkte als trei-
ber der wirt-
schaftstransfor-
mation.**

BEWUSSTSEINSWANDEL

WENIGER
—
DAFÜR BESSER

Das Zukunftsbild, für das sich die aktuelle Generation engagiert, ist eine ökologisch intakte Umwelt im Einklang mit dem Wohlbefinden der Menschen. Für sie ist es essentiell, dass ökonomischer Wandel nicht nur theoretisch erzählt und erklärt, sondern messbar, sichtbar, zählbar und damit nachvollziehbar und real wird. Sie verlangt mehr als Lippenbekenntnisse und lose Zielvereinbarungen. Versprechen wie fair, 100 % recycelbar, divers, klimaneutral, klimapositiv oder CO2-frei will sie mit konkreten Daten, Zahlen und einem transparenten Einblick in die Wertschöpfungsketten untermauert wissen – messbar und unverrückbar, verbunden mit sichtbaren Aktivitäten und Veränderungen.

Wie keine Generation vorher sieht sie ihre Zukunft gefährdet und ist in einer Notwendigkeit und Dringlichkeit vereint, die ein weltweit vernetztes Handeln erfordern.

**GESTALT-
TUNGS-
SPIELRAUM
VERANT-
WORTUNG**

INDEM WIR UNSER UNTERNEHMEN GESTALTEN UND
UNTERNEHMERTUM NEU DEFINIEREN, GESTALTEN WIR DIE
ZUKUNFT DER WIRTSCHAFT MIT. INDEM WIR DIE ZUKUNFT
DER WIRTSCHAFT MITPRÄGEN, GESTALTEN WIR ZUKUNFT
FÜR UNS ALLE.



**TRANS-
FORMING
BUSINESS**

eine neue wirtschaft – orientiert an den bedürfnis- sen* der men- schen.

Hoffnungsträger und Treiber der ökologischen Wende. Es ist nur logisch, dass eine sich transformierende Gesellschaft mit einem globalen Mindset – weg vom ungebremsten Konsum, hin zu einem wertebasierten Denken und Handeln – hohe Erwartungen an Unternehmen, Institutionen und Global Player hat und ihnen eine bedeutende Verantwortung auferlegt. Zweifellos haben Unternehmen durch ihre Innovationskraft und Geschäftstätigkeiten innerhalb ihrer Wertschöpfungs- und Lieferketten den größten Hebel, um auf Lebensräume und Gesellschaft Einfluss zu nehmen. Ihre Entscheidungen in Bezug auf Ressourcenverbrauch, Energieeffizienz, Abfallmanagement, soziale Verantwortung und Menschenrechte haben erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt und damit das Wohlergehen von Menschen.

Gestaltungsspielraum und Verantwortung gehen somit Hand in Hand, wenn es um die Ausrichtung auf eine nachhaltige Unternehmenspraxis geht. Der individuelle Nutzen allein wird einer Marke nicht mehr genug Strahlkraft geben, um im Kontext der globalen Krisen bestehen zu können. Superlative wie der Beste, der Eleganteste, der Komfortabelste, der Hochwertigste, Gesundeste, am meisten Gekaufte oder sonst irgendwie Herausragende in einem Teilbereich, einem Produkt oder Angebot zu sein sind belanglos geworden. Kundinnen und Kunden fokussieren sich nicht mehr auf die

Frage, was für sie persönlich das Beste ist. Sie wollen Einblick, Klarheit, Orientierung und wissen, was für alle das Beste ist.

Nachhaltiges Wirtschaften ist also längst zur license to operate geworden und steht für treibende Interessengruppen wie Partner, Kunden und Regierungen nicht mehr zur Disposition. Zunehmend werden rechtsverbindliche Standards eingeführt und durchgesetzt. Wer ein Unternehmen zukunftsicher aufstellen möchte, sollte also dafür sorgen, dass es eine sichtbare und erlebbare Relevanz für die Gesellschaft und die Erhaltung unseres Lebensraums hat.

zukunftswei- sendes unter- nehmertum: NEXT ENTREPRENEURSHIP impact driven, gemeinschafts- orientiert, freie kultur, commu- nity, diversity, future literacy, anpassungs- fähig, ...

Wir als Melitta Gruppe wollen – wie alle Unternehmen und Branchen – unsere Rolle beim Lösen globaler Probleme, also unseren Nutzen für die Menschen, klar definieren – und daraus unsere unternehmerischen Ziele ableiten. Es liegt in unserem ureigenen unternehmerischen Interesse, systemisch so zu wirken, dass sich all unser Tun positiv auf Gesellschaft und Umwelt auswirkt.

Aufbauend auf unserem Pioniergeist, unserem Anspruch zu gestalten und für die Menschen da zu sein, entwickeln wir Leitlinien, um das Zusammenspiel mit anderen Branchen, Unternehmen, der Gesellschaft und Politik zu gestalten, um die Transformation aktiv voranzutreiben. Dabei stellen wir uns Fragen, die für die Ausrichtung unseres Unternehmens und damit der Wirtschaft und Gesellschaft grundlegend sind: Wie können wir unsere Prozesse, Systeme und Strukturen weiterhin so optimieren, dass unternehmerische Entscheidungen ökologische und gesellschaftliche Zielsetzungen unterstützen und keinesfalls negativ beeinflussen? Wie können wir in Kooperation mit anderen Branchen, Unternehmen und Zulieferern transparent über sämtliche Lieferketten hinweg konsequent ökologisch agieren? Wie können wir Einfluss nehmen, um das politisch wirtschaftliche Geflecht neu zu justieren, um wirksam zusammenzuarbeiten? Wie können wir gelingende Beziehungskultur gestalten – Menschen

inspirieren und Orientierung geben, um damit Zuversicht und Vertrauen zu schaffen? Wie schaffen wir es gemeinschaftlich, als ineinandergreifende, funktionierende Einheiten eingesetzte Ressourcen zu erhalten und in einen wertschöpfenden Kreislauf zurückzuführen, um Rohstoffsicherheit zu gewährleisten? Wie wird Wirtschaften möglich, jenseits klassischer Wachstumsvorstellungen und traditioneller Wirtschaftslogiken? Bei allem, was wir tun, steht die Frage am Anfang „Was ist gut für alle?“. Wie können wir die Zukunft unseres Unternehmens und damit die Zukunft der Menschheit sinnvoll mitgestalten?

Fähigkeiten statt Fertigkeiten.

Anpassungsfähigkeit ist das Lebenselixier erfolgreicher Unternehmen, um in unserer hypervernetzten, sich immer schneller wandelnden Welt erfolgreich zu sein – also eine positive Wirkung auf die Gesellschaft und die Umwelt auszuüben. Anpassungsfähigkeit beinhaltet, stets mit Unvorhersehbarkeiten zu rechnen und zu lernen, damit umzugehen, immer wieder bereit zu sein, die Welt aus neuen Perspektiven zu betrachten, Konzepte zu hinterfragen und erlerntes Wissen umzuschreiben. Langfristiger Erfolg hängt mehr denn je davon ab, wie man als Unternehmen mit beunruhigenden Veränderungen und Krisen in der Welt und den damit einhergehenden Sehnsüchten, Notwendigkeiten und Wer-

ten von Kunden und Stakeholdern umgeht.

Rückblickend haben wir in unserer Geschichte immer wieder unsere Anpassungsfähigkeit bewiesen und damit unsere Widerstandsfähigkeit gestärkt. Zweifelsohne war dies nur möglich, weil wir uns damals wie heute und in Zukunft nicht damit zufriedengeben lediglich auf veränderte Marktbedingungen zu reagieren – es liegt in unserem innersten Selbstverständnis, zu antizipieren, progressiv zu gestalten, um so als Vorbild zu inspirieren.

Um weiterhin überzeugend zu agieren, wollen wir uns mehr und mehr hin zu einem Netzwerk von eigenständigen, dezentralen Teams entwickeln – weg von hierarchischen Strukturen und starren Prozessen. Unser Ansatz ist immer, sowohl das individuelle als auch das gemeinschaftliche Potenzial aller Menschen in unserer Organisation bestens zu entfalten. Jeder einzelne Mitarbeiter und jede einzelne Mitarbeiterin soll involviert werden, Verantwortung und Autonomie erhalten, um deren Kreativität zu fördern. So wollen wir auch zukünftig eine Kultur des Vertrauens und der Offenheit innerhalb unseres Unternehmens gedeihen lassen. Dies entspricht unserem Verständnis einer wertschätzenden Kultur, die den Nährboden für das Engagement und die Hingabe unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bildet. Unsere Kultur ist von ent-

scheidender Bedeutung für die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens und seinem Beitrag für die Gesellschaft.

100 % circular – Fundament der Transformation.

Die Regenerative Wirtschaftsweise für unsere gesamte Wertschöpfungskette ist ein unausweichlicher Schritt in Richtung einer widerstandsfähigen und umweltfreundlichen Wirtschaft, um Ressourcen zu erhalten, wiederherzustellen und zu regenerieren, anstatt sie zu erschöpfen oder zu zerstören. Unternehmenspraktiken des 21. Jahrhunderts werden sowohl durch die Notwendigkeit eines regenerativen Wirtschaftsmodells als auch durch die damit verbundenen bahnbrechenden Potenziale in ihren Grundfesten revolutioniert. Regenerative Strategien haben nicht nur positive Auswirkungen auf die Umwelt, sondern vor allem auch wirtschaftliche Vorteile: Die Untersuchungen der Ellen MacArthur Foundation zeigen, dass die Kreislaufwirtschaft derzeit nur in einem kleinen Teil der Weltwirtschaft umgesetzt wird. Die Kreislaufwirtschaft kann einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung und Umkehrung des Verlusts der biologischen Vielfalt leisten, weil sie ein nachhaltiges Ressourcenmanagement fördert und insbesondere bei Rückführung organischer Reststoffe in den biologischen Kreislauf einen wichtigen Beitrag zur Regene-

WAS WÄRE WENN...

PURPOSE BEYOND PROFITS = SOCIETY- DRIVEN BUSINESS



ration der Ökosysteme leisten kann. Durch die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und die Optimierung der Ressourceneffizienz können wir den Druck auf die Ökosysteme verringern und natürliche Lebensräume erhalten. Durch die Einführung effektiver Abfallmanagementsysteme, den kontinuierlichen Ausbau von Recycling- und Wiederverwendungssystemen können wir die Menge an Abfall, die auf Deponien, in Verbrennungsanlagen oder in unsere Umwelt gelangt, minimieren, indem wir Ressourcen zurückgewinnen und den größtmöglichen Wert aus ihnen ziehen. Durch die kontinuierliche Umstellung auf erneuerbare Energien sowie erneuerbare Rohstoffe und deren Kreislaufführung können wir unsere soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen und gleichzeitig Kosten sparen.

Natürlich kann Kreislaufwirtschaft allein nicht alle Herausforderungen im Bereich der biologischen Vielfalt lösen und muss um vielfältige ineinandergreifende Maßnahmen ergänzt werden. Aber wir sind überzeugt, dass sie einen wichtigen Beitrag zum übergeordneten Ziel, den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten und umzukehren, leisten kann. Die Transformation unserer komplexen Welt kann nur in einem sich bedingenden Zusammenspiel aller Faktoren gelingen.

Die Komplexität des Kreises.

Derartig komplexe Lösungen wie Kreislaufsysteme lassen sich alleine nicht gestalten – weder durch Regularien der Politik noch vom Wirtschaftssektor und schon gar nicht von einzelnen Unternehmen. Eine vollständig geschlossene Kreislaufwirtschaft erfordert ein nie dagewesenes Zusammenspiel aller Akteure aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Alleingänge oder Insellösungen können kein tragfähiges Fundament für zukunftsgewandtes Unternehmertum im Sinne des gemeinsamen Ziels bilden. Entscheidend werden Allianzen unterschiedlicher System- und Funktionslogiken sein. Lieferketten sind zu komplex, zu sensibel und mit den Dynamiken der Märkte verwoben, sodass jede minimale Veränderung Auswirkungen auf die Prozesse vor- und nachgelagerter Einheiten hat.

Selbstverständlich spielen Regierungen eine aktive Rolle bei der Schaffung eines zukunfts- und innovationsfreundlichen Umfelds. Zu einem effektiven Mix politischer Instrumente gehören aus unserer Sicht politische Anpassungsmaßnahmen, rechtliche Rahmenbedingungen, Anreize, Subventionen für nachhaltige Technologien oder die Festlegung von Recyclingquoten. Gerne beteiligen wir uns an dem gesellschaftlichen Dialog zur gemeinschaftlichen Ausgestaltung und Weiterentwicklung dieser Instrumente.

Die standardisierte Bewertung der Inanspruchnahme planetarer Ressourcen ist für Verbraucher, Unternehmen und Politik ein Faktor, ein Gradmesser, an dem sich Handlungsfelder identifizieren lassen und Konsequenzen gezogen werden können. Diese Bewertung und, in manchen Fällen, sozial verantwortliche Bepreisung von ökologischen und gesellschaftlichen Gütern wird die Identifizierung von Entwicklungsmöglichkeiten für tiefgreifende Marktveränderungen erleichtern. Dadurch könnten wir gänzlich neue Marktkategorien, Geschäftsmodelle, Technologien und Strategien entwickeln, die auf ökologischer und sozialer Verantwortung fußen. Solange wir aber die Effekte ökologischer und gesellschaftlicher Güter nicht bewerten, tendieren wir dazu, sie zu unterschätzen oder sogar zu ignorieren, weil wir sie nicht in ökonomische Entscheidungsprozesse einbeziehen können.

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Vorteile und Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen liegt uns sehr am Herzen. Verbraucher sollen befähigt und ermutigt werden, bewusst ökologisch und sozial sinnvolle Kaufentscheidungen zu treffen. Dies wird den Übergang in die Kreislaufwirtschaft entscheidend beschleunigen. Je mehr der Einzelne die Auswirkungen seiner Entscheidungen verstehen kann – positiv wie negativ – je mehr sie mit Zahlen hinterlegt und mit Fakten bewiesen

sind, desto mehr wird er sich in den Prozess der Transformation einbringen können und wollen.

Wir wollen und müssen mit sinnvollen Ideen und nachhaltigen Innovationen den Menschen – vor allem aus sozial schwächeren Schichten und ärmeren Ländern – ein ökologisches und dabei bezahlbares und würdiges Leben ermöglichen. Ermutigt von der Hoffnung und vom Willen der Generation Global, werden wir gemeinsam mit Unternehmen unterschiedlichster Sektoren und Branchen, aber mit gleichem Mindset, zum Möglichmacher und Mitgestalter der ökologischen Wende.

Alles ist verbunden. Wir sind voneinander abhängig. Die über allem stehende Zielsetzung – die Erhaltung unseres Lebensraums – ist mehr als nur Motivation, sie muss als richtungsweisend betrachtet und unbedingt erreicht werden! Es ist eine weltumspannende Vision, ein globales Ziel und immerwährende Aufgabe, für die wir alle jetzt, in unserer Zeit, die Lösungen und Strategien auf den Weg bringen können.

Alle Grundsteine für diese globale Transformation sind bereits gelegt, und sie wird sich unaufhaltsam beschleunigen. Wie gut und wie schnell diese Transformation gelingt, hängt davon ab, wie wir die Dringlichkeit begreifen und die Gelegenheit ergreifen, etwas Bedeutsames zu gestalten. Wir werden immer wieder vor mühsame Fragen gestellt werden und aufgefordert sein, Antworten zu suchen und zu finden. Wir werden uns mit den Gegebenheiten unserer Umwelt auseinandersetzen und uns von ihnen herausfordern lassen, um uns selbst und unsere Welt zu gestalten.

Es kann sehr inspirierend sein, sich daran zu erinnern, welche Kraft wir als Gemeinschaft entfalten können, um unsere eigene Zukunft zu gestalten.

150

YEARS
MELITTA
BENTZ



VON
MELITTA BENTZ
ZU
MELITTA GROUP

Aus einer cleveren Idee ist unser globales Unternehmen gediehen; durch die Weitsicht und den Einfallsreichtum einer Frau und ihrer Familie.

Melitta Bentz – deine Idee hat den Kaffeegenuss auf der ganzen Welt revolutioniert und damit Kaffeekultur fundamental geprägt. Du hast dich gegen alle Widerstände durchgesetzt. Du warst deiner Zeit voraus; deine Hingabe inspiriert uns für immer.

Deshalb ist Melitta für uns viel mehr als ein Name, eine Marke, ein Geschäft. Melitta – du bist unsere stille Kraft, unser Leitstern – du inspirierst uns, dein Vermächtnis zu gestalten und darüber hinauszuwachsen.

Dein Herz schlägt in jedem von uns. Deine Vision trägt uns bis heute und weiter in die Zukunft.

HER SPIRIT GUIDES US ...

**WE ARE
INVENTOR'S**
HEART

... TO MOVE BEYOND

**WE ARE
ENTREPRENEURS**
AT HEART

Wir gestalten die Zukunft von Kaffee, Kunststoff, Zellstoff und Elektrogeräten. Kein einziges Produkt, das wir herstellen, darf unserem Lebensraum schaden. Die konsequente Ausrichtung unserer Marken und Unternehmen hin zu einer regenerativen Wirtschaftsweise ist das Ziel unserer gesamten Wertschöpfung.

So kann eine gesunde, lebendige und gerechte Welt für uns alle entstehen, in der ein ökologisch sinnhaftes Leben und Wirtschaften zur kollektiven Selbstverständlichkeit wird.

Neue Dimensionen der Wertschöpfung.

Unsere ganzheitlich systemische Betrachtung ermöglicht uns, immer wieder unsere Geschäftspraktiken zu reflektieren, unseren Wirkungsgrad zu erfassen und daraus neue Konzepte zu entwickeln. Unsere Ausrichtung auf eine regenerative Wirtschaftsweise mit Fokus auf Social Business etablieren wir zunehmend. Damit einhergehend werden sich Strukturen, Prozesse sowie völlig neue Prioritäten und Standards in unserer Organisation und darüber hinaus durchsetzen. So beteiligen wir uns aktiv an der Entwicklung eines umfassend neuen Wirtschaftssystems.

Wir sind auf dem Weg – noch nicht da, wo wir hin möchten –, aber unser Anspruch und Selbstverständnis inspiriert und verpflichtet uns in jedem Moment, unsere Fähigkeiten für die Bedürfnisse der Menschen einzusetzen.

UNSERE STRATEGISCHEN DIMENSIONEN

WIRKEN UMFASSEND UND INEINANDERGREIFEND AUF ALL UNSERE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN. SIE MANIFESTIEREN SICH DURCH UNSERE HANDLUNGSFELDER IN JEDEM UNSERER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN.

SOCIAL BUSINESS

ARBEITS- KULTUR

MELITTA GROUP
Next Entrepreneurship

Menschenrechte
Co-Creation
Empowerment
Bildung
Wissen
Aufklärung

REGENERATIVE WERTSCHÖPFUNG

100 % Circular
Klima und Energie
Sinnökonomie
Green Technology

WIR LEBEN VON DER VIELFALT TO CO-CREATE IMPACT.

Die Expertise unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist unser intellektuelles Kapital. Ihr Einfallsreichtum, ihre Anpassungsfähigkeit, Weitsicht und Kreativität sind die Quelle unserer individuellen und kollektiven Stärke, um die Zukunft zu gestalten – um in jeder Dimension Wirkung zu erzeugen.

Vielfalt ist Lebendigkeit.

Lebendigkeit ist der Schlüssel, um die grundlegendsten Probleme unserer Zeit zu bewältigen. Es erfordert von uns als Unternehmen eine nie dagewesene Zusammenarbeit, sowohl in der eigenen Organisation als auch branchenübergreifend außerhalb der eigenen Reihen. Nur so können die unterschiedlichen Logiken verschiedener Akteure ineinandergreifen und Wirkung entfalten.

Co-Creation ist eine uralte und die einzig sinnvolle Form des menschlichen Zusammenwirkens, um komplexe Systeme umzuwälzen. Die Anerkennung gegenseitiger Abhängigkeit und steter Dialog sind essenziell für das Gelingen tiefgreifender vertrauensvoller Beziehungen. Die Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten, entscheidet über das Gelingen der ökologischen Wende.

Lernen und Erfahrung gehören

zusammen. Als vielfältig vernetzte Organisation erschaffen wir Raum, in dem sich die Potentiale des Einzelnen entfalten und kollektiv zusammenwirken können. So kann immer wieder Neues entstehen und erprobt werden. Wir verstehen es als unsere Pflicht, Nährboden für innovatives Lernen zu gestalten, Erfahrungen zu ermöglichen und Erkenntnisse zu teilen.

Wir wollen (aus)bilden und befähigen. Wir wollen eine vernetzte Inspirationskultur generieren – ein Zusammenspiel ineinandergreifender Beziehungen, einen lebendigen Organismus, in dem wir alle voneinander lernen und wachsen: für individuelle und gemeinschaftliche Potenzialentfaltung. Für die beste kollektive Performance, um lebendige Zukunft gedeihen zu lassen.

100% REGENERATIVE WERTSCHÖPFUNG

... sodass es für
alle Menschen zum
No-Brainer wird,
ökologisch verant-
wortlich zu leben
und zu wirtschaften.

Wir denken in Kreisläufen.

Wir streben ein tiefgreifendes gesundes Wirtschaftshandeln als Voraussetzung für einen gesunden Planeten an. Wir wollen helfen, unseren Lebensraum zu schützen, indem wir 100% zirkuläre Produktionsprozesse und Produktzyklen entwickeln und wirtschaftliche Aktivitäten vorantreiben, die dem Wohl der Menschen und unserer Umwelt dienen.

Wir setzen auf erneuerbare Energiequellen, regenerative Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, um ein widerstandsfähiges, gerechtes und ökologisch gesundes Wirtschaftssystem mitzuerschaffen. Ein Wirtschaftssystem, das darauf beruht, die Widerstandsfähigkeit natürlicher und sozialer Systeme aufzubauen und zu erhalten und gleichzeitig einen gerechten Zugang zu Kapital, Ressourcen und Chancen zu bieten. Nur dies kann den Bedürfnissen der Gesellschaft und der Umwelt gerecht werden.

CHANGE OF MIND —
PLANETARY BOUNDARIES

TRANSFORMATION OF
ECONOMIC SYSTEM

REGENERATIVE ECONOMY

MELITTA GROUP

NEXT GENERATION
OF BUSINESS

Collaboration / Open innovation / Open knowledge
Start-up culture / From self-efficiency to unlocking potential

CULTIVATION

SELLING

coffee cultivation

HARVESTING

DRYING

CORING

organic waste

SCIENTIFIC RESEARCH | KNOWLEDGE

social impact

new living perspectives for young people

promotion of new regenerative business models

reduction of chem

COMPOST FROM

en
im

GOOD

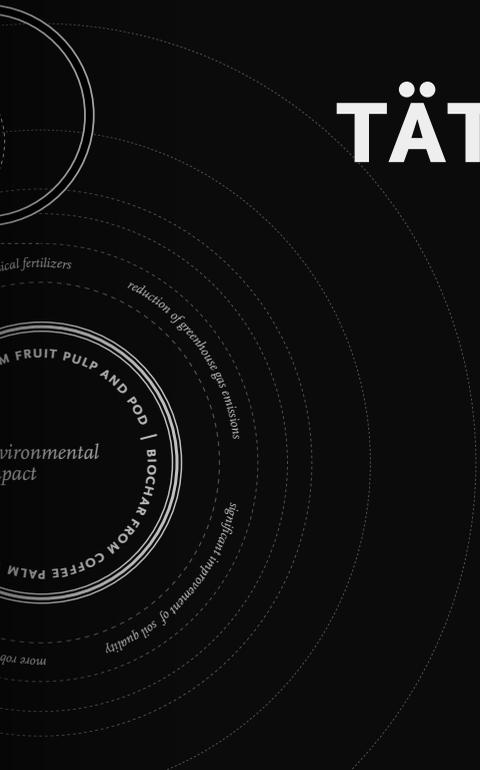
use plants

SOCIAL BUSINESS ALS INTEGRALER BESTANDTEIL UNSERER UNTERNEHMERISCHEN TÄTIGKEITEN

Als globales Unternehmen begreifen wir uns als Teil eines globalen Netzwerks, einer globalen Gemeinschaft. Wir verstehen uns weder als eine Wohltätigkeitsorganisation noch als ein ausschließliches Traditionsunternehmen, sondern als ein Impact-orientiertes Unternehmen.

Als logische Konsequenz ist das Konzept des Social Business integraler Bestandteil der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells. Wir sind auf das soziale Wohlergehen unserer Stakeholder und die Erhaltung unseres Lebensraums ausgerichtet und angewiesen. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir daran, soziale und ökologische Probleme zu lösen und den Lebensstandard aller Beteiligten zu verbessern, sodass langfristig gerecht verteilter Wohlstand, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit gedeihen kann.

Unser Ziel ist es, ökologisch-ökonomische Prozesse auch in Entwicklungs- und Schwellenländern miteinander zu verbinden, technische Innovationsprozesse und Infrastrukturen voranzutreiben, die sowohl positive Umweltauswirkungen als auch wirtschaftlichen Nutzen bringen. So wollen wir Menschen befähigen, ein bezahlbares und würdiges Leben zu führen.



KAFFEE DER ZUKUNFT TO CREATE IMPACT

Herausforderung Kaffee gilt als zweitwichtigste Handelsware der Welt, wird in über 70 Ländern angebaut und von Millionen von Menschen weltweit konsumiert. Neben seiner unbestreitbaren Bedeutung für die Wirtschaft wird Kaffee in einigen der artenreichsten Ökosysteme unseres Planeten angebaut. Somit stehen die Kaffeefarmer – und damit die gesamte Kaffeeindustrie – vor großen Herausforderungen. Die komplexen Auswirkungen des Klimawandels und der Monokultur wirken sich häufig negativ auf die Biodiversität und Qualität der Böden und somit auf die Ernteerträge sowie die langfristige Nachhaltigkeit des Kaffeeanbaus aus. Die daraus resultierende Volatilität der Rohkaffeepreise ist ein Problem, das die Einkommenssicherheit und damit eine der Lebensgrundlagen der Kaffeefarmer bedroht und den Anbau von Kaffee weniger attraktiv macht, insbesondere für die jüngere Generation.

Strategie Um den Kaffeesektor zukunftsfähig zu gestalten, entwickeln wir – gemeinsam mit unseren Partnern – kontinuierlich Maßnahmen und Wege, die neue systemische Ansätze und nachhaltige Geschäftsmodelle entlang der gesamten Kaffee-Wertschöpfungskette etablieren. Unsere Priorität liegt dabei in der Regeneration der Kaffeeanbaugebiete.

Ziel > 2025 > 2030 Der „Kaffee der Zukunft“ wird klimaschonend und unter nachhaltiger Wassernutzung verarbeitet, transportiert und geröstet. Kaffeeverpackungen sind recycelbar, aus Rezyklaten hergestellt und/oder mehrfach nutzbar. Unsere Kaffeemaschinen werden kreislauffähig sein und energieeffizient produziert. Mit ihnen kann Kaffee energiesparend zubereitet werden.

Impact Die Produktion von Kaffee trägt wo immer möglich zur Zukunftssicherung von Mensch und Umwelt vor Ort bei, und Verbraucherinnen und Verbrauchern wird ein rundum nachhaltiger Genuss ermöglicht.

KUNSTSTOFF DER ZUKUNFT TO CREATE IMPACT

Herausforderung Meeres- und Mikroplastik haben weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt und die globalen Ökosysteme. Die Ausbreitung von Plastikmüll beeinträchtigt sowohl die marine Lebensvielfalt als auch unsere Nahrungskette. Die notwendige Weiterentwicklung von wirkungsvollen Sammel-, Sortier- und Recyclingsystemen, begreifen wir als globale Aufgabe für die wir gemeinschaftlich Lösungen entwickeln.

Strategie Wir sind davon überzeugt, dass eine umfassende Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsprinzips die Belastung der Umwelt durch Kunststoffe reduziert. Deshalb stellen wir unsere Kunststoffsortimente und -verpackungen konsequent auf zirkuläres Wirtschaften um und ordnen die Kunststoffproduktion und -verwertung neu. Wir verfolgen dabei die Prinzipien „ReDesign – ReCycle – ReUse – ReDuce“. Wir verbessern kontinuierlich die Umwelteigenschaften von Kunststoffen und entwickeln ökologisch sinnvolle Alternativen, die leicht recycelbar oder wiederverwendbar sind. Nicht zuletzt suchen wir aktiv den Austausch mit anderen Marktteilnehmern, Initiativen und wissenschaftlichen Einrichtungen,

um übergeordnete Sammel- und Verwertungssysteme, verbunden mit dem Aufbau entsprechender Märkte zum Beispiel für Rezyklate, schnellstmöglich und fokussiert weiterzuentwickeln.

Ziel > 2025 > 2030 Ganzheitlich betrachtet weisen Kunststoffe in vielen Anwendungen eine bessere Umweltbilanz als viele andere Materialien auf. Unser ultimatives Ziel ist es, ausschließlich Produkte anzubieten, die vollständig aus recycelten oder erneuerbaren Rohstoffen klimaschonend hergestellt sind. Diese sollen langlebig und 100% recyclingfähig sein oder alternativ schadstofffrei in der Natur abgebaut werden können.

Impact Damit leisten wir einen Beitrag zum globalen Aufbau und zur Verbesserung der Abfallwirtschaftssysteme und fördern die nachhaltige Kunststoffproduktion und -verwertung. Aufklärung und Bildung sind dabei ebenso Teil der Lösung als auch unsere Aufgabe. Nur so können Beschaffungs- und Vertriebsmärkte gesichert und unser Lebensraum geschützt und regeneriert werden.

ZELLSTOFF DER ZUKUNFT TO CREATE IMPACT

Herausforderung Die zunehmende Nutzungskonkurrenz für Holz und Zellstoffe sowie die Schädigung von Wäldern durch Klimawandel und Abnahme der Biodiversität stellt die Papier- und Zellstoffindustrie vor eine der drängenden Aufgaben unserer Zeit. Die langjährige Fokussierung auf Monokulturen schnell wachsender Baumarten ist ein weiteres Problem, da diese anfälliger für Schädlinge und Krankheiten sind und die natürlichen Lebensräume anderer Arten beeinträchtigen. Darüber hinaus ist die Papierindustrie als weltweit fünfgrößter Energieverbraucher und drittgrößter industrieller Emittent von Treibhausgasen für etwa 5 % der globalen Kohlenstoffemissionen verantwortlich.

Strategie Um dem entgegenzuwirken, etablieren wir gemeinsam mit unseren Partnern eine regenerative Waldbewirtschaftung. Wir beziehen unseren Zellstoff aus recycelten oder nachhaltig bewirtschafteten Quellen; klimaschonend und unter nachhaltiger Wassernutzung. Am Ende seiner Nutzung wird unser Zellstoff stofflich recycelt oder baut sich in der Natur rückstandsfrei biologisch ab.

Ziel > 2025 > 2035 Unsere Priorität liegt auf klimaneutralen, ressourcenschonenden Zellstoff- und Papierprodukten. Hierzu zählt neben der Beschaffung zertifizierten Zellstoffs auch eine ressourcenschonende Herstellung unserer Papierprodukte. Wir entwickeln Technologien und Verfahren, um unsere Herstellungsprozesse auf erneuerbare Energien umzustellen.

Impact Auch wenn wir mit 99,3 % heute schon einen hohen Anteil an zertifiziertem Zellstoff beziehen, ist die kontinuierliche Entwicklung der Prozesse für die nationalen bzw. regionalen Standards für Waldwirtschaft eine unbedingte Voraussetzung, um die weltweiten Waldbestände, die biologische Artenvielfalt und Treibhausgasspeicherung in den Wäldern zu schützen und zu erhalten.

ELEKTROGERÄTE DER ZUKUNFT TO CREATE IMPACT

Herausforderung Durch die steigende Nachfrage unserer stetig wachsenden, technologiebegeisterten Gesellschaft überschlagen sich Innovationszyklen von Elektrogeräten. Der Mangel an, der Komplexität der Geräte gerecht werdenden Rücknahme- und Recycling-Systemen führt zu Elektroschrott. Ressourcenknappeit ist die unvermeidliche Folge dieses linearen Abfallmanagements. Und auch der Energieverbrauch während der Nutzung und Herstellung, die Reparaturfähigkeit sowie die Recyclingmöglichkeit der verwendeten Materialien sind Gradmesser für die vergleichsweise hohe Umweltbelastung vieler Elektrogeräte.

Strategie Um den gesellschaftlichen Bedürfnissen nach einer nachhaltigen Entwicklung gerecht zu werden und unseren Lebensraum zu schützen, sind wir auf dem Weg unsere Lieferketten umfassend (von Rohstoffgewinnung, Produktion, Vertrieb bis Entsorgung) umzugestalten: hin zu einer transparenten, zirkulären und klimagerechten Wertschöpfung energieeffizienter und kreislauffähiger Elektrogeräte.

Ziel > 2025 > 2030 Wir wollen Vorreiter bei der Entwicklung und Markteinführung zukunftsfähiger Elektrogeräte sein. Bei der Entwicklung unserer Elektrogeräte reduzieren wir die Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – z. B. durch den Einsatz erneuerbarer Energien in der Produktion der Geräte. Durch die Implementierung effektiver Rücknahme- und Recycling-Systeme sowie eine Ausweitung der Reparatur- und Serviceangebote minimieren wir Abfall und gewinnen wertvolle Bauteile und Materialien zurück.

Impact Mithilfe unseres Produktentwicklungstools „Mission Eco&Care“ unterstützen wir unsere Kunden, fundierte Entscheidungen für nachhaltige Produkte und Konsum zu treffen. Durch den bewussten Kauf langlebiger und reparierbarer Produkte können wir alle gemeinsam die Kreislaufwirtschaft fördern. So können auch neue Formen des Konsums wie zum Beispiel Mietmodelle entstehen.

WIR ENTWICKELN, CO-KREIEREN
UND INVESTIEREN ENTLANG **UNSERER
PRIMÄREN HANDLUNGSFELDER.**

The background features a central, bright green, rounded shape that resembles a stylized leaf or a drop. This shape is set against a gradient background that transitions from a deep purple on the left to a bright white on the right. The overall effect is vibrant and modern.

**TRANSFORM
TO FLOURISH**